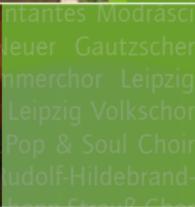




CHORWELTEN



10. Juni 2017
Bad Elster

In der Sole schwimmt die Kraft



In der Soletherme Bad Elster können Sie dem Alltag entschweben und das einmalige Erlebnis der Schwerelosigkeit genießen.

Bad Elsteraner Sole

- entlastet den Körper,
- stärkt das Immunsystem,
- fördert die Regeneration des Herz-Kreislauf-Systems,
- hat eine wohltuende Wirkung bei der Entspannung und allgemeinen Erholung nach Belastung.

Info-Hotline: 037437 71-111

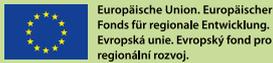
www.soletherme-badelster.de

Inhalt

5	Grußwort
6	Organisatorische Hinweise
7	Wettbewerbszeitplan König Albert Theater
8	Wettbewerbszeitplan Königliches Kurhaus
9	Wettbewerbszeitplan Theatercafé
10	Zeitplan Chorpodium
11	Auswahlverfahren zum Deutschen Chorwettbewerb
12	Besetzung der Jurys
12	Preise
	Wettbewerbsprogramm und Chöre*
14	A.1 Gemischte Chöre – 16 bis 36 Mitwirkende
22	A.2 Gemischte Chöre – ab 32 Mitwirkenden
26	G.1 Populäre Chormusik
32	G.2 Populäre Chormusik – mit Trio
34	H.2 Vokalensemble – Populäre Musik
38	D.2 Mädchenchöre /Jugendchöre – gleiche Stimmen
40	F.2 Kinderchöre – gleiche Stimmen
42	F.1 Kinderchöre – gleiche Stimmen
44	H.1 Vokalensembles
48	Chorpodium
	Stadtplan Bad Elster
50	

* Art und Inhalt der textlichen und bildlichen Vorstellung der einzelnen Chöre lag jeweils in deren eigener Verantwortung.

Wir danken unseren Partnern, die das Projekt CHORWELTEN mit 7. Sächsischem Chorwettbewerb im Jahr 2017 fördern.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014-2020

Wir sind gemeinsam mit unseren Partnern in Litvinov und im Erzgebirge Träger des Netzwerkes Kulturelle Bildung und Sprache. Das Netzwerk wird gefördert aus Mitteln des Kooperationsprogramms zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2014-2020.



Grußwort

PROF. DR. CHRISTOPH KRUMMACHER
PRÄSIDENT DES SÄCHSISCHEN MUSIKRATES



Zum siebenten Mal findet am 10. Juni 2017 der Sächsische Chorwettbewerb in Bad Elster statt. Er ist in erster Linie ein Begegnungstreffen, bei dem sich Chöre dem Urteil der Juroren stellen und zugleich einander hören und sich austauschen können. Ich wünsche allen teilnehmenden Chören gutes Gelingen und fruchtbaren Austausch, den Juroren offene Ohren und ein sensibles Urteilsvermögen und allen Zuhörerenden reichen Gewinn. Den Verantwortlichen in Bad Elster danke ich für die erneute Gastgeberschaft und ebenso danke ich allen übrigen Helferinnen und Helfern, die sich für die Durchführung des Tages engagiert haben. Sachsen war und ist ein singendes Land. Nicht zuletzt der Sächsische Chorwettbewerb ist ein wichtiger Beitrag, damit dies auch in Zukunft so bleiben möchte – mit vielen begeisterten Chorsängerinnen und -sängern.

Organisation

Sächsischer Musikrat e.V.

chorwettbewerb@saechsischer-musikrat.de

www.saechsischer-musikrat.de

Projektleitung: Christine Müller

Während des Wettbewerbs

König Albert Theater

Matthias Pagenkopf 0172 878 51 92

Königliches Kurhaus

Torsten Tannenberg 0172 353 54 37

Sylke Friedrich 0173 368 94 96

Theatercafé

Jakob Leide 0176 94 88 43 39

Tereza Přibyllová (Sprachmittlerin)

Chorpodium

Torsten Tannenberg 0172 353 54 37

Der Sächsische Chorwettbewerb wird fachlich durch den Landesausschuss Sächsischer Chorwettbewerb vorbereitet und begleitet. Dem Landesausschuss gehören Vertreter des Präsidiums des Sächsischen Musikrates, des Sächsischen Chorverbandes, des Kirchenchorwerks der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen und des Landesverbandes Sachsen im Verband Deutscher Konzertchöre an.

König Albert Theater

10:15 A.1 Bühnenprobe: Canzonetta-Kammerchor Leipzig

10:30 A.1 Bühnenprobe: Kammerchor Chemnitz

10:45 A.1 Bühnenprobe: Kammerchor Josquin des Prés

11:00 A.1 Bühnenprobe: Madrigio

11:15 A.1 Wertung: Canzonetta-Kammerchor Leipzig

11:40 A.1 Wertung: Kammerchor Chemnitz

12:05 A.1 Wertung: Kammerchor Josquin des Prés

12:30 A.1 Wertung: Madrigio

14:20 Beratungsgespräch: Canzonetta-Kammerchor

14:35 Beratungsgespräch: Kammerchor Chemnitz

14:50 Beratungsgespräch: Kammerchor Josquin des Prés

15:05 Beratungsgespräch: Madrigio

15:00 A.2 Bühnenprobe: Denkmalchor Leipzig

15:15 A.2 Bühnenprobe: Volkschor Eilenburg

15:30 A.2 Wertung: Denkmalchor Leipzig

15:55 A.2 Wertung: Volkschor Eilenburg

16:40 Beratungsgespräch: Denkmalchor Leipzig

16:55 Beratungsgespräch: Volkschor Eilenburg

19:30 Preisträgerkonzert mit Ergebnisbekanntgabe und Überreichung der Urkunden und Preise

Königliches Kurhaus

10:30	G.1	Bühnenprobe: Jazzchor »Chornfeld«
10:45	G.1	Bühnenprobe: Conference of Swing
11:00	G.1	Bühnenprobe: Jazzchor Dresden
11:15	G.1	Wertung: Jazzchor »Chornfeld«
11:40	G.1	Wertung: Conference of Swing
12:05	G.1	Wertung: Jazzchor Dresden
14:00		Beratungsgespräch: Jazzchor »Chornfeld«
14:15		Beratungsgespräch: Conference of Swing
14:30		Beratungsgespräch: Jazzchor Dresden
14:00	G.2	Bühnenprobe: [MA] Pop & Soul Choir
14:15	H.2	Bühnenprobe: gospelstreet
14:30	H.2	Bühnenprobe: Quintense
14:45	G.2	Wertung: [MA] Pop & Soul Choir
15:10	H.2	Wertung: gospelstreet
15:35	H.2	Wertung: Quintense
16:30		Beratungsgespräch: [MA] Pop & Soul Choir
16:45		Beratungsgespräch: gospelstreet
17:00		Beratungsgespräch: Quintense
19:30		König Albert Theater Preisträgerkonzert mit Ergebnisbekanntgabe und Überreichung der Urkunden und Preise

Theatercafé

10:45	D.2	Bühnenprobe: Puellae Cantantes
11:00	F.2	Bühnenprobe: Modrásci
11:15	D.2	Wertung: Puellae Cantantes
11:40	F.2	Wertung: Modrásci
12:00	F.1	Bühnenprobe: MädchenchorPLUS der Rudolf-Hildebrand-Schule Markleeberg
12:15	F.1	Wertung: MädchenchorPLUS der Rudolf-Hildebrand-Schule Markleeberg
14:10		Beratungsgespräch: Puellae Cantantes
14:25		Beratungsgespräch: Modrásci
14:40		Beratungsgespräch: MädchenchorPLUS der Rudolf-Hildebrand-Schule Markleeberg
14:30	H.1	Bühnenprobe: NGM – Neuer Gautzscher Männerchor
14:45	H.1	Bühnenprobe: Vokalgruppe VIP
15:00	H.1	Wertung: NGM – Neuer Gautzscher Männerchor
15:25	H.1	Wertung: Vokalgruppe VIP
16:20		Beratungsgespräch: Neuer Gautzscher Männerchor
16:35		Beratungsgespräch: Vokalgruppe VIP
19:30		König Albert Theater Preisträgerkonzert mit Ergebnisbekanntgabe und Überreichung der Urkunden und Preise

Chorpodium

Musikpavillon am Badeplatz

Schlechtwettervariante: benachbarte KunstWandelhalle

15:30 Johann-Strauss-Chor Leipzig

16:00 gospelstreet

16:30 Jazzchor Dresden

17:00 Denkmalchor Leipzig

17:30 Volkschor Eilenburg

Auswahlverfahren für den
10. Deutschen Chorwettbewerb

Der Sächsische Musikrat ist für das Auswahlverfahren zum 10. Deutschen Chorwettbewerb verantwortlich. Pro Kategorie und Bundesland kann ein Chor zum Deutschen Chorwettbewerb gemeldet werden. Kandidaten für den 10. Deutschen Chorwettbewerb müssen in diesem Zusammenhang die Ausschreibung zum Deutschen Chorwettbewerb beachten. Der 10. Deutsche Chorwettbewerb findet in der Zeit vom 5. bis 13. Mai 2018 in Freiburg statt. Aufenthaltsdauer und Wertungstermine der einzelnen Kategorien werden nach Ablauf aller Landeswettbewerbe festgelegt.

Fördermaßnahmen für sächsische Chöre am Deutschen Chorwettbewerb vom 5. bis 13. Mai 2018

1. Coaching durch Einladung von Chorexperten für Einzelproben bzw. Probenwochenenden.
Diese Förderung steht nach Teilnahmebestätigung den Chören im Zeitraum vom 1. Januar bis 29. April 2018 offen. Die Honorarvereinbarungen werden nach Rücksprache mit dem Sächsischen Musikrat mit dem Honorarempfänger und dem Sächsischen Musikrat direkt geschlossen.
2. Bezuschussung der Fahrtkosten zum Deutschen Chorwettbewerb
Die Fahrtkosten (Bus oder DB) der Chöre werden nach Sächsischem Reisekostengesetz anteilig erstattet. Voraussetzung für diese Gewährung ist ein formloser Antrag unter Beifügung von drei Kostenvoranschlägen. Ein Antrag kann bis spätestens 30.01.2018 an den Sächsischen Musikrat gestellt werden

Jurys

Die Jurys wurden auf Vorschlag des Landesausschusses durch den Sächsischen Musikrat berufen. Die Juryberatungen sind nicht öffentlich. Die Juroren sind außerhalb der Beratungsgespräche zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die Entscheidungen der Jurys sind unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Jury 1 (Kategorien A1, A2)

Prof. Dr. Dr. h.c. Christfried Brödel (Vorsitz), Dresden

Matthias Jung, Dresden

Ulrich Kaiser, Leipzig

Berit Walther, Jena

Jury 2 (Kategorien G1, G2, H2)

Ralf Sochaczewsky (Vorsitz), Berlin

Stefan Kalmer, München

Tatjana Pannier, Berlin

Christina Schütz, Potsdam

Jury 3 (Kategorien, D2, F1, F2, H1)

LKMD Markus Leidenberger (Vorsitz), Dresden

Gunter Berger, Dresden

Andreas Felber, Hannover

Preise

Folgende Institutionen vergeben nach Empfehlung der Jurys und des Veranstalters Sonderpreise in Höhe von jeweils 500 Euro:

- BREITKOPF & HÄRTEL KG
- Sächsische Staatsbäder GmbH
- Sächsischer Musikrat e.V.

Die Sonderpreise werden durch die Stifter im Rahmen des Preisträgerkonzerts im König Albert Theater übergeben.



Sind Sie auf der Suche nach einem idealen Ort für Ihre Chorfreizeit?

Landesmusikakademie Sachsen Schloss Colditz

- akustisch hervorragende Probenräume
- professionelle Ausrüstung mit Instrumenten, Veranstaltungstechnik und Mobiliar
- Unterkunft und Verpflegung in der Europa-Jugendherberge Schloss Colditz



Landesmusikakademie
Sachsen (Schloss Colditz)
Schlossgasse 1
04680 Colditz
Telefon (03 43 81) 46 95 75
Fax (03 43 81) 46 95 77
lma@lma-sachsen.de
www.lma-sachsen.de



Canzonetta-Kammerchor Leipzig

Die Leidenschaft, anspruchsvolle Chormusik auf hohem Niveau zu pflegen, verbindet die Sängerinnen und Sänger des Canzonetta-Kammerchores Leipzig seit 1991. Unter der Leitung seiner Dirigentin Gudrun Hartmann hat sich ein gemischtes a-cappella-Ensemble entwickelt, welches monatlich ein Mal aus verschiedenen mitteldeutschen Städten zu Proben und Konzerten zusammen kommt.

Das Ensemble verfügt über ein breites Repertoire geistlicher und weltlicher Chorwerke und bewegt sich dabei stilsicher durch verschiedene Epochen und Länder. Diese Programmvietfalt von der Renaissance bis zur Gegenwart einschließlich

Samstag, 10. Juni 2017
11:15 Uhr
König Albert Theater

PROGRAMM

Claudio Monteverdi (1567-1643)

Ecco mormorar l'onde

Reiner Dennewitz (*1937)

All meine Gedanken

Thomas Buchholz (*1961)

Friede und gute Zeit aus »Da pacem – Frieden«

Sergej Rachmaninow (1873-1943)

Slawa w wyschnich Bogu; aus der Russischen Vesper op. 37
»Das große Abend- und Morgenlob«

Joseph Gabriel Rheinberger (1839-1901)

Kyrie aus »Cantus Missae« – Messe in Es-Dur op. 109



LEITUNG: GUDRUN HARTMANN

kunstvoll-heiterer Volksliedarrangements und Negro Spirituals ermöglicht sehr unterschiedliche, thematisch abgestimmte Konzertprogramme.

Canzonetta kann auf eine ausgedehnte Konzerttätigkeit zurückblicken. Konzertreisen führten das Ensemble durch ganz Deutschland, in die Niederlande, nach Südfrankreich, nach Schweden und nach Israel. 2001 gewann der Chor in seiner Kategorie den 1. Preis beim Sächsischen Chorwettbewerb. Reizvolle Herausforderungen boten die Aufführung der h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach mit dem renommierten Drottningholm-Barockorchester in Stockholm im Jahr 2002 und Auftritte im Rahmen des Bachfestes in Leipzig.

Zwei eigene CD-Aufnahmen runden das künstlerische Bild des Chores ab. Die jüngste CD aus dem Jahr 2006 beinhaltet weltliche skandinavische, deutsche und italienische Chormusik unter dem Titel »Siehe, mein Herz, des Vergänglichen Schönheit«.

Kammerchor Chemnitz

Der Kammerchor Chemnitz feierte im Jahr 2015 sein 25jähriges Bestehen. Er entstand 1990 auf Initiative von Chorleiterin und Musiklehrerin Ruth Winkler als Chor ehemaliger Abiturienten einer Chemnitzer Schule. Seit 1992 ist der Chor Mitglied im Musikbund Chemnitz und wurde 2006 mit der Gründung auch Mitglied im Sächsischen Chorverband. Stand in den Anfangsjahren noch das gemeinsame Singen in lockerer Atmosphäre im Mittelpunkt, so entwickelte sich spätestens mit dem neuen Chorleiter Wolfgang Richter, der den Chor 1998 übernahm, eine zunehmende Fokussierung

Samstag, 10. Juni 2017

11:40 Uhr

König Albert Theater

PROGRAMM

Satz: Stefan Fraas

Gesegn dich Laub

Max Reger (1873–1916)

Wir glauben an einen Gott, op. 138 Nr. 8

Johann Hermann Schein (1586–1630)

Freue dich des Weibes deiner Jugend

Arr.: James Erb

Shenandoah

Thomas Voigt (*1964)

Herbstgefühl / Um Mitternacht

aus: Vier Lieder nach Texten von Goethe

Bob Dylan, Satz: Malene Rigtrup

Make you feel my love



LEITUNG: WOLFGANG RICHTER

auf einen hohen künstlerischen Anspruch. Um grundlegenden Veränderungen in der Besetzung des Chores und der musikalischen Weiterentwicklung Ausdruck zu verleihen, benannte sich der Traditionschor Chemnitzer Abiturienten im Jahr 2004 in Kammerchor Chemnitz um.

Neben der Gestaltung von Konzerten stellte der Chor sein gutes musikalisches Niveau auch bereits im Wettbewerb mit anderen sächsischen Chören unter Beweis. 2015 nahm der Kammerchor Chemnitz »mit hervorragendem Erfolg« am Muldentaler Chorwettbewerb teil und wurde mit dem »Sonderpreis des Sächsischen Chorverbandes« ausgezeichnet. Im letzten Jahr führte der Chor gemeinsam mit Gastsängern die Carmina Burana von Carl Orff auf der KÜchwaldbühne Chemnitz erfolgreich auf.

Weitere Höhepunkte der Chorgeschichte waren die Aufführungen des Weihnachts-Oratoriums von Johann Sebastian Bach, das chorsinfonische Konzert anlässlich des 20jährigen Vereinsjubiläums und die Konzertreise durch Schottland im Jahr 2011.

Kammerchor Josquin des Préz

Bemerkenswerte musikalische Einfühlsamkeit und Stilsicherheit werden dem Leipziger Kammerchor Josquin des Préz von Presse und Publikum bescheinigt. Das Ensemble begeistert dabei sowohl durch einen homogenen, kraftvollen und ausgewogenen Chorklang sowie durch überzeugende Qualität der einzelnen Stimmen. 1987 in Leipzig gegründet, war der Kammerchor bis heute in über 500 Konzerten zu erleben und hat sich als renommiertes Ensemble für Alte Musik etabliert.

Unter künstlerischer Leitung von Ludwig Böhme hob der Chor das weltweit einzigartige Projekt der Gesamtaufführung des Werkes von Josquin des Préz aus der Taufe – »Josquin – Das Projekt«. Seit dem Jahre 2004 finden in der Leipziger Thomaskirche regelmäßig Konzerte statt, die die

Samstag, 10. Juni 2017
12:05 Uhr
König Albert Theater

PROGRAMM

Volklied, Satz: Max Reger

In einem kühlen Grunde

Heinrich Schütz (1585–1672)

Unser keiner lebet ihm selber

Thomas Buchholz (*1961)

Friede und gute Zeit

Johannes Brahms (1833–1897)

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz (op. 29/2)



LEITUNG: LUDWIG BÖHME

Werke Josquins in ihrem Spannungsverhältnis zu nachfolgenden Epochen beleuchten.

Der Chor nahm preisgekrönt an Wettbewerben teil, zuletzt mit »hervorragendem Erfolg« beim 8. Deutschen Chorwettbewerb. Zahlreiche Tourneen führten die Sänger durch West- und Osteuropa gleichermaßen. Bei Festivals wie dem MDR-Musiksommer, dem Kultursommer Rheinland-Pfalz oder dem Leipziger Bachfest sind sie gern gesehene Gäste. Vom Goethe-Institut wurde das Ensemble wiederholt auf Reisen geschickt, so nach Albanien und Argentinien.

Produktionen beim MDR, WDR und DRadio Kultur sowie CD-Einspielungen belegen die hohe künstlerische Qualität des Kammerchores Josquin des Préz. 2011 erschien die CD »Missa Pange lingua« mit Werken Josquins, im April 2011 wurde sie mit dem Supersonic-Award ausgezeichnet. Weitere Produktionen des Ensembles (Carus 2012 und 2016) präsentieren Werke Leipziger Thomaskantoren und Hugo Distlers »Totentanz«.

Madrigio

Der gemischte Kammerchor Madrigio besteht seit Sommer 2010 und ist ursprünglich aus einem musikbegeisterten Leipziger Freundeskreis hervorgegangen. Gesungen wurden anfangs – im kleineren Rahmen – vor allem weltliche und geistliche Madrigale, worauf natürlich auch der Name anspielt. Im Laufe der Zeit ist das Repertoire jedoch immer vielfältiger und anspruchsvoller geworden und umfasst nun vier- bis achtstimmige Chormusik aus ganz unterschiedlichen Epochen – von Schein und Schütz über Bach, bis hin zu Mendelssohn und Werken unserer Zeit. Die Besetzung hat sich inzwischen leicht verändert und der musikalische Horizont ist kontinuierlich weiter geworden. So nahm der Chor im Sommer 2015 am Muldentaler Chorwettbewerb teil und stellte sich

Samstag, 10. Juni 2017
12:30 Uhr
König Albert Theater

PROGRAMM

Heinrich Schütz (1585–1672)

Also hat Gott die Welt geliebt; aus geistliche Chormusik SWV 380

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Herr, nun lässest Du; op. 69,1

Maurice Duruflé (1902–1986)

Ubi caritas; op. 10

Gustav Holst (1874–1934)

I love my Love; op. 36

Wilhelm Weismann (1900–1980)

All meine Gedanken



LEITUNG: MARTIN STEUBER

dort mit sehr gutem Erfolg der Jury. Besonders eindrückliche Konzerte durfte Madrigio in der Frauenkirche Grimma, in der Marienkirche Rötha oder in der Kirchruiue Wachau erleben. Nun folgt mit der Teilnahme am Sächsischen Chorwettbewerb 2017 ein nächster Schritt in der Entwicklung des Chores.

Denkmalchor Leipzig

Der DENKMALCHOR zählt zu den profiliertesten gemischten Chören der Stadt Leipzig. Mit dem Völkerschlachtdenkmal Leipzig verfügt der Denkmalchor über eine Konzertstätte von außerordentlicher Qualität und Ausstrahlung. Die Aufführungen von weltlicher und geistlicher Vokalmusik durch den Denkmalchor im Völkerschlachtdenkmal sind aufgrund der besonderen akustischen Verhältnisse und eines außergewöhnlichen Raumklangs einzigartig in der mitteldeutschen Chorlandschaft. Je nach Anlass – und in unterschiedlichste thematische Programmideen eingebettet–

Samstag, 10. Juni 2017

15:30 Uhr

König Albert Theater

PROGRAMM

Volkslied aus Norwegen, Arr.: Grete Pedersen (*1960)

Ned i vester soli glader

Clément Janequin (1485–1558)

Petite nymphe folastre

Sergei Rachmaninow (1873–1943)

Bogoroditse Devo - Ave Maria

Astor Piazzolla (1921–1992), Arr.: Néstor Zadoff (*1952)

Adiós Nonino

Volkslied aus Norddeutschland, Arr.: Gregor Meyer (*1979)

Dat du min Leevsten büst

Knut Nystedt (1915–2014)

Peace I leave with you



LEITUNG: PHILIPP GOLDMANN

führt der Denkmalchor Musik von der Renaissance bis hin zur zeitgenössischen und populären Musik auf. Höhepunkte des Konzertlebens der letzten Jahre war die vielbeachtete Uraufführung der Europäischen Friedensmusik im Oktober des Gedenkjahres 2013 sowie das Konzert mit der jungen ECHO-Klassik Preisträgerin Carolina Eyck (Theremin) im April 2017. Die Tradition der Leipziger Chorkonzerte im Völkerschlachtdenkmal ist dabei so alt wie das Bauwerk selbst, ja bereits seine Errichtung wurde von Konzerten begleitet. Zur Eröffnung des Denkmals im Jahr 1913 soll der Kaiser die »bewundernswerte Akustik« lobend hervorgehoben haben. Nicht zuletzt deshalb hatte in der Folgezeit der sogenannte »Domchor« des Völkerschlachtdenkmal unter Gustav Wohl-gemuth (1863-1934) regelmäßig aufgeführte Chormusik im Denkmal etabliert. Am 3. Mai 1940 wurde der Domchor unter Kurt Blau (1890-1959) neu gegründet. Das erste Konzert nach dem Krieg fand am 15. November 1945 aus Anlass der Trauerfeier für den Erbauer des Denkmals, Clemens Thieme, statt. Seit der Vereinigung des Domchores mit dem Chor der Sozialversicherung Leipzig im Jahr 1957 trägt der Chor seinen heutigen Namen. Seit 2015 leitet der ehemalige Thomaner Philipp Goldmann als 5. Chorleiter seit Gründung des Denkmalchores das gut 40-köpfige Ensemble.

Volkschor Eilenburg

Der Volkschor Eilenburg e. V. ist ein gemischter Chor, der im April 1969 gegründet wurde. Heute gehören dazu 17 aktive Sängerinnen im Sopran, 14 in der Altsingstimme, je neun Sänger in Bass und Tenor sowie 20 fördernde Mitglieder. Einige der Aktiven widmen sich darüber hinaus, im bestehenden Kammerchor, verstärkt dem Gesang und sorgen mit ihren Beiträgen stets für wohlklingende Abwechslung zu Konzerten und Auftritten. Jörg Burghardt übernahm im Januar 2013 die musikalische Leitung des Chores, welcher bis dahin, über 23 Jahre, von Frau Birgit Schramm geleitet

Samstag, 10. Juni 2017

15:55 Uhr

König Albert Theater

PROGRAMM

Jan Campanus Vodnansky (1572-1622)

Rorando coeli defluant

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Jauchzet dem Herrn alle Welt

Satz: H. Werner (1800-1863)

Sah ein Knab ein Röslein stehn

Arr: Jorma Panula (*1930)

Bruder Jacob

Traditional, Arr.: Niels Erlank

Siyahamba

frei nach anonymen Intrada, Arr.: Henry O. Millsby

Intrada a capella



LEITUNG: JÖRG BURGHARDT

wurde. Und nun, nach vielen Jahren nun wieder einmal vor einer Fachjury, um aus berufenem Mund zu erfahren, wie es um unsere musikalischen und gesangliche Qualitäten bestellt ist, mit der wir unser Publikum schon über Jahre begeistern. Unser Publikum ist nicht nur in Eilenburg beheimatet. Und so hat der Volkschor nicht nur in seiner Heimatstadt, sondern auch überregional einen guten Ruf, den es zu erhalten und zu erneuern gilt. Grundlage dafür sind unsere wöchentlichen Chorproben zu denen wir unser vielseitiges Repertoire einstudieren. Bisheriger Höhepunkt 2017: unser 23. Neujahrskonzert in Eilenburg, in diesem Jahr erfolgreich zusammen mit dem Polizeiorchester Sachsen aufgeführt. Jahrelange Tradition auch, Konzerte im Reha-Zentrum Bad Dübren. D.h. eine stimmungsvolle Stunde Gesang für die Patienten wie Kurgäste und für uns Möglichkeit Neues zu proben bzw. Erlerntes zu festigen. Auftritte in der Region, zu Festtagen, auch zu privaten Anlässen, ihre positive Resonanz, die gute gesundheitliche Wirkung des Chorgesangs, all das kann der Volkschor Eilenburg e.V. bieten. Was wir suchen: Neugierige, Interessenten, neue Mitglieder, Sängerinnen und Sänger.

Jazzchor »Chornfeld«

Chornfeld ist ein junger, dynamischer Jazzchor aus Leipzig, bestehend aus rund 37 Sängerinnen und Sängern. Jeden Montag treffen wir uns in der HTWK Leipzig. Als reiner A Cappella Chor begeistern wir unser Publikum mit einem breiten Spektrum moderner, vielstimmiger Vokalmusik. Zu unserem Repertoire gehören alte Jazz-Klassiker, Ohrwurm-Arrangements bekannter Radio-Pop-Songs und ins »Jazz-Gewand« gekleidete Neuvertonungen alter deutscher Volkslieder. Diese fesselnde Mischung findet der Zuhörer auch in unserem Programm für den sächsischen Chorwettbewerb.

Konzerte führen uns in den vergangenen Jahren immer öfter in legendäre Leipziger Veranstaltungsorte wie die naTo, das UT-Connewitz oder das Werk II. Aber auch in den vielen

Samstag, 10. Juni 2017

11:15 Uhr

Königliches Kurhaus

PROGRAMM

**Anton Wilhelm von Zuccalmaglio, Arr.: Stefan Behrisch
(1803–1869)**

Kein schöner Land in dieser Zeit

James Taylor, Arr.: Jens Johansen

Secret of Life

Prince, Arr.: Morten Kjaer

Purple Rain

Charles Wesley, Arr.: David Das

Still we wait



LEITUNG: VIRGINIE ONGYERTH

schönen Kirchen im Leipziger Land gastieren wir gerne. Anfang 2016 durften wir die Dreamhack-Messe in Leipzig mit dem Titelsong aus dem Computerspiel Skyrim eröffnen. Chornies, wie wir uns selber nennen, beschallen außerdem regelmäßig die Passagen der Leipziger Innenstadt, haben bereits erfolgreich an verschiedenen Wettbewerben teilgenommen, geben spontan Ständchen auf Hochzeiten und holen dreimal im Jahr das Klassenfahrt-Feeling bei einem Wochenend-Probenlager in die Gegenwart zurück. Gemeinsame Ausflüge an die Leipziger Seen und lange Nächte in den Leipziger Kneipen runden den »Chornfeld-Vibe« ab.

Seit Oktober 2007 singen wir Chornies unter der Leitung von Virginie Ongyerth. Die Erzgebirgerin studierte an der Leipziger Hochschule für Musik und Theater Schulmusik, Elementare Musikpädagogik, Klavierpädagogik sowie an der Universität Leipzig Germanistik und unterrichtet seit Sommer 2009 im musischen Profil der Rudolf-Hildebrand-Schule Markkleeberg.

Conference of Swing

Der Chor »Conference Of S(w)ing« wurde im April 1999 gegründet. Wir sind ein Chor mit etwa 35 Sängerinnen und Sängern aller Altersgruppen. Unter der Leitung von Sabine Helmbold singen wir ursprünglich die Chorliteratur des Jazz, aber auch Songs aus der Pop-, Soul-, und Gospelmusik in ambitionierten Arrangements.

Neben Chorversionen bekannter Popstandards bereichern mittlerweile auch Werke deutschsprachiger Komponisten unsere Liedermappen. Zurzeit erarbeiten wir interessante

Samstag, 10. Juni 2017

11:40 Uhr

Königliches Kurhaus

PROGRAMM

James Taylor, Arr.: Jens Johansen (*1948)

The secret of Life

Kirby Shaw (*1941/1942)

How Long

John Lennon / Paul Mc Cartney (1940-1980/*1942)

Blackbird

Darmon Meader (*1961)

Savor So

Nanna Øland Fabricius (*1985)

Wolf & I

—
Improvisation



LEITUNG: SABINE HELMBOLD

Versionen europäischer Vocalgroups und Bands, mit denen unser Programm ein vielfarbiger Querschnitt internationaler populärer Chormusik wird. Originalarrangements von Sabine Helmbold gehören ebenfalls zu unserem Repertoire. Unser Programm wird A cappella vier- bis achtstimmig vorgetragen.

Das Highlight dieses Jahres war für uns die Mitwirkung an »A Jazz Passion« gemeinsam mit den Komponisten und Solisten aus Chicago und Studierenden der Musikhochschule Hannover. Mit Bigband, Vokalsolisten und uns fand im März die Europapremiere dieses Werks in Berlin und Leipzig vor begeistertem Publikum statt.

Jazzchor Dresden

Der Jazzchor Dresden unter der Leitung von Michael Blessing wurde im Frühling 2012 durch den aCapella Netzwerk e.V. gegründet. Ursprünglich als Projektchor entstanden, fasst er mittlerweile 35 aktive Mitglieder, die zeigen, dass Dresden auch mitreißende A Cappella-Musik jenseits der »klassischen« Tradition zu bieten hat. Sie alle verbindet die gemeinsame Leidenschaft für moderne A Cappella Musik. Für suchende Sängerinnen und Sänger ist der Chor bereits jetzt ein wichtiger Anlaufpunkt in der Jazz/Pop-A cappella-Szene der Region. Das breite Repertoire des Jazzchores Dresden umfasst Titel von Whitney Houston über Rammstein bis hin zu Cole Porter. Einfühlsame Soulballaden und groovige Poptitel bekommen die Zuhörer ebenso geboten, wie bekannte Jazzstandards und traditionelle Spirituals.

Samstag, 10. Juni 2017
12:05 Uhr
Königliches Kurhaus

PROGRAMM

Harry Warren, Arr.: Matthias E. Becker (1893–1981)

September in the Rain

James Taylor, Arr.: Jens Johansen (*1948)

Secret of Life

Enrique Elias Garcia, Arr.: Transkription

Conga

Paul Simon, Arr.: Michael Blessing (*1941)

Sound of Silence



LEITUNG: MICHAEL BLESSING

G.2 Populäre Chormusik – mit Trio

[MA] Pop & Soul Choir

Der (MA) Pop&Soul Choir ist ein freches und lebendiges Ensemble, das mit seiner bewegenden und ansteckenden Musik sowohl Jung und Alt begeistert. Gegründet im Juni 2015 an der Dresdner Music Academy von dem Jazz- und Soulvirtuosen Victor Rodriguez, zeichnet sich dieser Chor durch eine fröhliche Mischung aus jugendlicher Frische aus. Das breitgefächerte Repertoire vereint sowohl sehr komplexe Arrangements, gefühlvolle (Soul-)Balladen und Jazzstücke als auch mitreißende Popsongs.

Diesem Chor merkt man gleich an, dass er mit Begeisterung seine Stücke lebt und liebt. Lassen Sie sich von dieser einzigartigen Klangfülle begeistern, die auf hohem musikalischen Niveau, mit einer Leichtigkeit und Hingabe vorgetragen, einfach nur bezaubert.

Samstag, 10. Juni 2017
14:45 Uhr
Königliches Kurhaus

PROGRAMM

Queen

Bohemian Rhapsody

James Taylor

Believe it or not

Harold Arlen

Somewhere over the Rainbow

Ed Sheeran

Photograph



LEITUNG: VICTOR SEPULVEDA RODRIGUEZ



gospelstreet

Sound ohne Kabel: *gospelstreet* steht für ein a-capella-Klangerlebnis unter dem Stern grooviger Gospel- und Popsongs. Hier ist von der Base Drum über die Streicher bis zu den verzerrten E-Gitarren alles mundgemacht. Ob afrikanische Sounds, Radio- und Filmhits von Michael Jackson bis Sister Act, Spiritual bis Modern Gospel oder auch mal eine Jazzballade – das Vokalensemble lebt die Musik. Das kann man sehen, hören und fühlen. Den SängerInnen ist die gesungene Botschaft des Gospel wichtiger als eine einstudierte Show, Freude und Spontantität werden groß geschrieben – im Konzert und in der Probe. Die sechs dynamischen Musiker aus der Wein- und Porzellanstadt Meißen vereint nicht nur die Begeisterung am gemeinsamen Musizieren auf höchstem

Samstag, 10. Juni 2017
15:10 Uhr
Königliches Kurhaus

PROGRAMM

Französisches Volkslied, Arr.: Pentatonix

Angels we have heard on high

Traditional, Arr.: Carsten Gerlitz

Go tell it on the mountain

Mykola Leontovych / Peter J. Wilhousky

Carol of the Bells

Aron Edson / Arr.: Masa Fukuda

He's born

Sizilianische Volksweise, Arr.: Martin Carbow

Oh du fröhliche



LEITUNG: LYDIA WEBER-SCHOLZ

Niveau, sondern auch eine langjährige Chorgeschichte mit dem Gospelchor St. Afra.

Street Feeling – sie kommen von der Straße: Begonnen hat *gospelstreets* Gesangsreise schon vor acht Jahren auf den Plätzen rund um die Frauenkirche Dresdens. Die jungen Mitglieder des Gospelchores St. Afra Meißen bekamen von Gospel nicht genug und begeisterten mit ihrer ungewöhnlichen Straßenmusik im vierstimmigen Satzgesang Touristen und Anwohner. Im März 2011 wurde aus der kleinen Stimmbildungsgruppe des Gospelchores ein A-cappella-Pop-Ensemble aus fünf SängerInnen und einem Vokalpercussionisten unter der musikalischen Leitung von Lydia Weber-Scholz.

Groovend und authentisch bereichert das a-Cappella-Sextett seitdem Konzerte, Chor- und Musikfestivals, Stadt- und Firmenfeste, Gottesdienste, Geburtstage und Hochzeiten in ganz Sachsen. Wo auch immer *gospelstreet* auftauchen, hinterlassen sie ein begeistertes und beseeltes Publikum.

Quintense

Quintense begeistert mit einem ausgewogenen, vielfältigen und einfühlsamen Sound. Die zwei Sängerinnen und drei Sänger aus Leipzig schaffen es mit ihren detailverliebten Arrangements dem Publikum die Faszination der A-Cappella Musik und ihre Freude am gemeinsamen Singen dem Publikum nahe zu bringen. Dabei gelingt es Ihnen nicht nur ihre Zuhörer mit herzlichem Charme zu unterhalten sondern immer wieder auch emotional zu berühren. Fließend scheint in ihrem Repertoire der Übergang zwischen Jazz und groove-lastigem Pop, sodass es jederzeit möglich ist, sich von ihrer Musik mitreißen zu lassen. Mit anderen Worten: Quintense ist frisch, ergreifend, »intensiv«.

Samstag, 10. Juni 2017
15:35 Uhr
Königliches Kurhaus

PROGRAMM

Joleen L. Belle

Expensive

Cole Porter

I Get A Kick

Kyler Austin England, Adrienne Gonzales,

Gabriel Shabbtai Rutman

My Heart with You

Meghan Trainor, Kevin Kadish

All About That Bass



LEITUNG: CARSTEN GÖPFERT

Die Wurzeln des Quintetts liegen im Sommer 2015 in Leipzig. Die allesamt Schulmusik studierenden Sänger und Sängerinnen fanden sich eher zufällig zum Vorbereiten einer Gesangsprüfung zusammen. Sie bemerkten schnell, wie hervorragend sie nicht nur stimmlich harmonierten und so dauerte es nicht lange bis sie beschlossen, sich der großen Familie der deutschen A-Cappella Szene anzuschließen. Mit ihrer Teilnahme an namhaften Wettbewerben, wie vokal. total (2016) und A-Cappella Award Ulm (2016), schaffte es Quintense sich einen Platz im Herzen des Vokalmusik liebenden Publikums zu erobern. Doch das ist für das Ensemble erst der Anfang einer Reise. Sie sind voller Tatendrang und gespannt wohin sie dieser neue Weg führen wird. Eins ist sicher – Ihre tiefe Freundschaft und die Leidenschaft für das gemeinsame Singen wird auch in Zukunft das Band sein, dass sie untereinander verknüpft und mit dem sie dem Publikum einen Klangteppich zaubern, der jeden ein Stück mitnimmt auf ihrem Weg durch ihre vokale Welt.

Puellae Cantantes

Der Mädchenchor Puellae cantantes besteht schon seit 1970 an der Grundschule »Základní škola Boženy Němcové« in Litoměřice (Leitmeritz) in der Tschechischen Republik. Zurzeit treffen sich hier Mädchen aus verschiedenen Grund- und Mittelschulen aus Litoměřice und Umgebung. Seit 2002 nimmt der Chor regelmäßig an verschiedenen internationalen Chorwettbewerben und Festivals teil, an denen er hervorragend geschätzt wird. Neben Konzerten in der Tschechischen Republik trat der Chor in Deutschland, Polen, Ungarn, Italien, Lettland, Frankreich, Belgien, Großbritannien und in den Vereinigten Staaten auf. Der Chor veranstaltet eigene Konzerte, arbeitet mit bedeutenden Künstlern und Ensembles

Samstag, 10. Juni 2017
11:15 Uhr
Theatercafé

PROGRAMM

Hans Leo Haßler (1564–1612)

Cantate Domino

Gustav Holst (1874–1934)

Ave Maria

Zdeněk Lukáš (1928–2007)

Věneček

Jussi Chydenius (*1972)

Me kuljemme kaikki

lidová, arr. Eugen Suchoň

Bodaj by vás čerti vzali



LEITUNG: ROMAN PALLAS

und nimmt regelmäßig an Wohltätigkeitsveranstaltungen teil. Sein Repertoire umfasst Werke aus allen Epochen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, es sind auch traditionelle und populäre Lieder zu finden. In der Diskographie findet man zurzeit 4 CDs. Der Chorleiter heißt Roman Pallas, Korrepetitorin und Stimmeraterin heißt Saša Pallasová.

Dívčí sbor Puellae cantantes působí od roku 1970 při základní škole Boženy Němcové v Litoměřicích. V současné době zde zpívají dívky z různých základních a středních škol v Litoměřicích a okolí. Od roku 2002 se sbor pravidelně účastní mezinárodních sborových soutěží a festivalů, na kterých získal řadu výborných ocenění. kromě České republiky sbor vystupoval také v Německu, Polsku, Maďarsku, Itálii, Lotyšsku, Francii, Belgii, Velké Británii a USA. Sbor pořádá vlastní koncerty, spolupracuje s významnými umělci a uměleckými soubory a pravidelně se účastní také benefičních akcí. Repertoár sboru zahrnuje tvorbu všech období od středověku po současnost, nechybí zde ani úpravy lidových a populárních písní. Diskografie čítá zatím 4 profilmová CD. Sbormistrem je Roman Pallas, korepetitorkou a hlasovou poradkyní je Saša Pallasová.

Modrásci

Modrásci (deutsch: Bläulinge) sind der älteste Vorbereitungschor des Mädchenchores Puellae cantantes aus Litoměřice. Hier singen Kinder von 8 bis 11 Jahren. Der Chor wurde im Jahr 2002 gegründet und seitdem nimmt er fast alljährlich an dem Festival »Svátek písní« (deutsch »Tage der Lieder«) in Olmütz teil, wo er schon drei Goldmedaillen in seiner Kategorie gewonnen hat. Zu weiteren Aktivitäten gehört auch Teilnahme an regionalen sowie nationalen Festivals und Wettbewerben. Der Chor gab zahlreiche Konzerte an verschiedenen Orten im Heimatland, 2011 war er an einer

Samstag, 10. Juni 2017
11:40 Uhr
Theatercafé

PROGRAMM

Nicolo Vaccai

Come il candore

Vem kan segla förutan vind

Finská lidová

Česká lidová

Kozlíček

Bob Chilcott

Can you hear me?

Marek Kopelent

Praštěné písničky – č.3

Jaroslav Ježek

Stonožka



LEITUNG: ALEXANDRA PALLASOVÁ

Konzertreise in Polen, letztes Jahr hat der Chor Modrásci den 1. Preis an einem internationalen Wettbewerb in Belgien gewonnen.

Modrásci jsou nejstarším přípravným sborem litoměřického dívčího sboru Puellae cantantes. Zpívají zde děti ve věku od 8 do 12 let. Sbor byl založen v roce 2002 a od té doby se téměř každoročně účastní festivalu Svátků písní v Olomouci, kde získal již třikrát ve své kategorii zlatou medaili, a dalších regionálních i celostátních festivalů a soutěží. Sbor má za sebou bezpočet koncertů v různých místech své vlasti, v roce 2011 podnikl koncertní zájezd do Polska, v loňském roce vyhráli Modrásci 1. cenu na mezinárodní soutěži v Belgii.

MädchenchorPLUS der Rudolf-Hildebrand-Schule Markleeberg

Die Chorarbeit an einem Gymnasium mit vertieft-musischem Profil nimmt naturgemäß einen zentralen Raum ein. So war es ein folgerichtiger Schritt im Jahr 1998 die Chorarbeit, neben dem seit 1976 bestehenden Gemischten Jugendchor der Jahrgangsstufen 9–12, auf die unteren Klassenstufen zu erweitern. Sie beginnt nun mit der Chorklasse 5, gefolgt vom Kinderchor der Klassen 6/7. Im Gleichstimmigen Chor der Klassen 8/9 singen alle Mädchen und die Jungen, die noch nicht im Stimmwechsel sind. Zur aktuellen Formation gehören 24 Mädchen und ein Junge.

Samstag, 10. Juni 2017
12:15 Uhr
Theatercafé

PROGRAMM

Johann Ott, Arr.: Uli Führe (1534 / *1957)

Es taget vor dem Walde

Traditionelles schwedisches Volkslied, Arr.: Lisa Lestander

Limu limu lima / Lille Lasse

Robert Radecke (1830–1911)

Im Walde, im hellen Sonnenschein

Kurt Bikkembergs (*1963)

The Maiden and the Sea

Richard Rogers, Arr.: Martin Carbow (1902–1979)

My Favorite Things

Pierre Passereau (1509–1547)

Il est bel et bon



LEITUNG: VIRGINIE ONGYERTH

Neben der Erarbeitung eines vielseitigen Chorrepertoires, der zielgerichteten Entwicklung der Stimme unter Berücksichtigung der spezifischen Gegebenheiten dieser Altersgruppe, steht das lebendige, klangschöne Musizieren im Mittelpunkt der Chorarbeit.

Neben vielfältigen Auftritten im schulischen und städtischen Rahmen, waren die Teilnahme beim „Euro-Treff“ in Wolfenbüttel, am Leipziger Bachfest und mehrfach Spitzenplätze beim „Erwitter Kinder- und Jugendchorwettbewerb“ Höhepunkte unserer Chorvita. Besonders eindrücklich waren die Erlebnisse beim 9. Deutschen Chorwettbewerb 2014 in Weimar, die wir mit einem dritten Platz in der Kategorie Kinderchöre krönen konnten. Ein beeindruckendes Chorfest mit internationalem Fluidum erlebten wir im Sommer 2015 anlässlich der European Choir Games in Magdeburg. Die Qualifikation für die Champions Kategorie, in der wir eine Goldmedaille und ein Goldenes Diplom erringen konnten, war neben den Begegnungen und faszinierenden Sonderkonzerten mit Chören aus der ganzen Welt ein besonders nachhaltiges, unsere weitere Arbeit motivierendes Erlebnis.

NGM – Neuer Gautzscher Männerchor

Der »Neue Gautzsche Männerchor« geht auf den sogenannten »Brandschen Männerchor« in Gautzsch zurück. Einer der früheren Kantoren der heutigen Martin-Luther-Kirche Markkleeberg, Kantor Gustav Brand, gründete diesen Chor zu Zeiten des Ersten Weltkrieges. Gustav Brand war fast 40 Jahre hier als Kantor in Markkleeberg (vormals Gautzsch) tätig.

Bis in die DDR-Zeit trat dieser Chor regelmäßig konzertant auf. Einer der festen Termine war unter anderem das sogenannte Pflingstsingen im Keesschen Park unterhalb unserer Martin-Luther-Kirche.

Samstag, 10. Juni 2017
15.00 Uhr
Theatercafé

PROGRAMM

Giovanni Giacomo Gastoldi (1556–1622)

In maienhellen Tagen

Carl Loewe (1796–1869)

Kloster Gralow

Ernst Fischer (1900–1975)

Spanische Nächte

Wolfram Langner (*1956)

Die launige Forelle (neue)

Wilhelm Ganzhorn (1815–1880)

Das Heimattal



LEITUNG: WOLFRAM LANGNER

Beim Stöbern in alten Gemeindebriefen und Fotos fand Frank Zimpel, Kantor in Markkleeberg-West vor einigen Jahren Informationen darüber. Daraus entstand die Idee dieses volkstümliche Freiluftsingens wieder zu beleben.

So fanden also in den letzten fünf Jahren wieder Konzerte am jeweiligen Pflingstmontag um 12 Uhr statt. Unser Chor hat keine feste Besetzung sondern um eine kleine Stammbesetzung formieren sich weitere Sänger unterschiedlicher Stimmlagen. Vor zwei Jahren war sogar auch einmal ein Frauentrio zu hören. In diesem Sinne ist unser Quartett also ein Teil des von Frank Zimpel wieder belebten »Neuen Gautzschen Männerchores«.

Vokalgruppe VIP

Die Dresdner Vokalgruppe VIP besteht aus insgesamt acht jungen Sängern zwischen 21 und 30 Jahren. Alle sind ehemalige Mitglieder des Dresdner Kreuzchores oder des Thomanerchores Leipzig.

Die Sänger haben sich zum Ziel gesetzt, ihren Zuhörern ein breites musikalisches Spektrum zu präsentieren. Ihr Repertoire besteht aus Vokalmusik von Renaissance und Barock über die Romantik bis zu Werken des 20. und 21. Jahrhunderts. Einen wichtigen Platz nehmen dabei Kompositionen von Jacobus

Samstag, 10. Juni 2017
15:25 Uhr
Theatercafé

PROGRAMM

Friedrich Silcher (1789–1860)

Untreue

Hans Leo Haßler (1564–1612)

Verbum caro factum est

Krzysztof Penderecki (*1933)

Benedicamus Domino

Edward MacDowell (1860–1908)

Dance of Gnomes

Francis Poulenc (1899–1963)

Clic, clac, dansez sabots

Arthur Sullivan (1842–1900)

The Long Day Closes



LEITUNG: MARTIN NEUMANN

Gallus, Michael Praetorius, Felix Mendelssohn Bartholdy, Francis Poulenc und Rudolf Mauersberger ein. Zusätzlich singt das Ensemble auch Unterhaltungsmusik. Die Musik der Comedian Harmonists, der Beatles, Billy Joels oder der Wise Guys ist ein ebenso wichtiger Bestandteil ihres Repertoires. Zu ihren Konzerten treten sie in unterschiedlichen Besetzungen zwischen vier und acht Sängern auf.

Das Ensemble wurde 2003 von fünf damals aktiven Kreuzianern gegründet, von denen noch zwei in der heutigen Besetzung singen. Sechs weitere »VIPs« fanden nach und nach zum Ensemble. Heute kann die Vokalgruppe auf unzählige Konzerte in ganz Deutschland und im Ausland (Österreich, Schweiz, Liechtenstein, Frankreich und Italien) zurückblicken. 2011 nahm das Ensemble an einem Meisterkurs mit den King's Singers teil, 2012 wurde ihm bei dem A-cappella-Wettbewerb »vokal.total« in Graz ein Golddiplom in der Kategorie »Klassik« verliehen.

Johann-Strauss-Chor Leipzig

Der Johann-Strauss-Chor Leipzig bereichert seit 2009 das Musikleben Leipzigs und Mitteldeutschlands. Alle Ensemblemitglieder des kleinen feinen Chores verfügen über langjährige musikalische und sängerische Erfahrungen. Unser Repertoire umfasst in erster Linie Werke von Johann Strauss und seinen Zeitgenossen sowie Operette, Musical und Oper bis hin zu Evergreens der 50er/60er Jahre.

Mit unserem musikalischen Leiter Erik Schober sind wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit unserem Johann-Strauss-Orchester Leipzig und Solisten und dem neuen Programm »Glanzlichter der Operette« erfolgreich auf Tour, so u.a. in Löbau, im Gewandhaus zu Leipzig, in Torgau und Wittenberg und am 15. Oktober bereits zum dritten Mal in der Stadthalle in Chemnitz. Es beinhaltet Chornummern aus dem »Vogelhändler«, der »Fledermaus« und zum Beispiel auch das Trinklied aus »La Traviata«. Fehlen dürfen natürlich unsere beschwingten Strauss-Melodien auf keinen Fall. Markenzeichen wie der Radetzky Marsch, die Polka »Leichtes Blut« und die Tritsch-Tratsch-Polka bringen immer wunderbar ausgelassene



LEITUNG: ERIK SCHOBER

Stimmung in den Saal und ein Strahlen in die Gesichter. Es ist eine der Besonderheiten unseres Chores, in dieser, nennen wir es »großen Form« mit Orchester und Solisten gemeinsam auftreten zu können.

Samstag, 10. Juni 2017
15:30 Uhr
Musikpavillon am Badeplatz



Alle Anschriften der Räumlichkeiten in 08645 Bad Elster

König Albert Theater

Theaterplatz 1

Königliches Kurhaus

Badstraße 25

Theatercafé im

König Albert Theater

Theaterplatz 1

Musikpavillon am Badeplatz

Am Badeplatz

(Schlechtwettervariante: KunstWandelhalle, Badstraße 6)

Anmeldung, Garderobe und Einsingeräume

Grundschule Bad Elster

Hagerstraße 1

Catering für Chöre und Jury

Badcafé, Am Badeplatz 2

(gegenüber dem Musikpavillon)

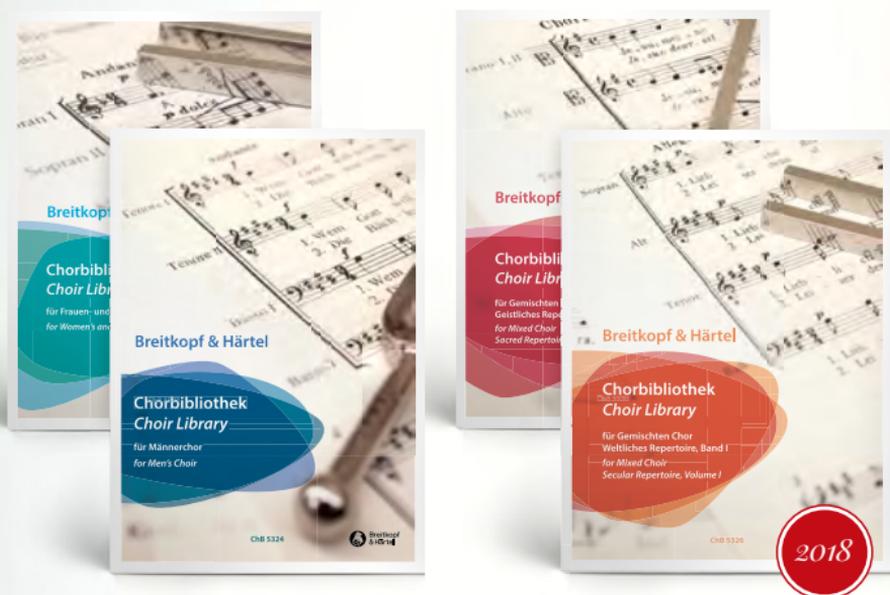
- Touristinformation Bad Elster
- Veranstaltungsstätten:
- Königliches Kurhaus
- Musikpavillon am Königlichen Kurhaus
- König Albert Theater
- KunstWandelhalle
- Musikpavillon am Badeplatz
- Musikpavillon an der Waldquelle
- NaturTheater
- Festspielmeile der kurzen Wege
- Sächs. Bademuseum
- Skulpturenpark
- Quellenausschank
- Bade- und Saunalandschaft Bad Elster
- Med. Trainings- und Bewegungszentrum
- Luft- und Schwimmbad
- Stadtbibliothek
- Klinik
- Hotel
- Apotheke
- Postagentur
- Bushaltestelle
- Parkhaus
- Parkplatz
- Spielplatz
- hist. Parkanlagen
- Park-/Terrainweg

Herausgeber:

Sächsischer Musikrat e.V. (Präsident: Prof. Dr. Christoph Krummacher)
 Glashütter Straße 101a | 01277 Dresden
 Fon (03 51) 802 42 80 | Fax (03 51) 802 30 23
 info@saechsischer-musikrat.de | www.saechsischer-musikrat.de
 Redaktion: Christine Müller, Matthias Pagenkopf, Torsten Tannenberg
 Gestaltung: Matthias Pagenkopf

Breitkopf & Härtel

Chorbibliothek



Alle lieferbaren Einzelausgaben
für Chor in einer neuen, mehrbändigen Reihe

Repertoiresammlung
für Chorleiter und Chöre

Einteilung der Chorbände
nach Besetzungen, Gattungen und Themen

Chorbände und Einzelausgaben
können parallel verwendet werden

Chorbibliothek für Frauen- und Kinderchor

ChB 5323 22,90 € | bereits erschienen

Staffelpreise möglich

Chorbibliothek für Männerchor

ChB 5324 24,90 € i. V.

Staffelpreise möglich



**Breitkopf
& Härtel**

www.breitkopf.de

 [breitkopfundhaertel](https://www.facebook.com/breitkopfundhaertel)